

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119039
		DK5 DK5-GK	7430
		DK5 - Name	Kirchsteinbek
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	1059
Bearbeitung	BRA	Kartierung	08.05.2017
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	147151,3917
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 4.1 Bruchwälder	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	9	Herausragend, von nationaler Bedeutung
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– Ökolog. Funktion	9	Herausragender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	9	Sehr seltener Biotoptyp, weitgehend seltene oder bedrohte Pflanzengesellschaften, gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Sehr heterogener, unzugänglicher Bereich zwischen den größeren Seen im Achtermoor. Gegliedert durch zahlreiche, flache Kleingewässer, die auf ehemaligen Torfabbau zurückgehen. Tendenziell mit einer nord-süd-verlaufenden Hauptrichtung, jedoch auch mit zahlreichen kleineren Querverbindungen. Teilweise noch offene Gewässern, die um 20 bis 30 cm tief sind, sonst stark verlandet, mit dicker Laubaufgabe am Gewässerboden. Zum Teil miteinander kanalmäßig verbunden und an die Seen angebunden, z.T. aber auch mit geschlossenen Formen, ohne direkten Anschluß. Niedrig gelegene Bereiche weisen in größerem Umfang Schwinggras aus Torfmoos auf, auf dem vereinzelt auch Wollgras und andere moorzeigenden Arten wie Sumpf-Blutauge wachsen. Größere Teilflächen liegen aber etwas höher, ca. 20 bis 30 cm über dem Wasser und sind verhältnismäßig trittfest. Hier gibt es größere Bestände von beispielsweise Breitblättrigem Wurmfarne sowie Übergänge zu Großseggenriedern aus Sumpfsegge. Der Baumbestand besteht z.T. aus Jungerlen, z.T. absterbende Erlen, in einem Teilbereich im Zentrum gibt es noch einen Bestand älterer Erlen mit Stammdicken von 40 cm. Der größte Teil der Flächen wird jedoch derzeit von Grauweidengebüsch dominiert, war in der Vergangenheit etwas offener, weist eine junge Bruchwaldbildung mit zahlreichen Schwarzerlen auf, die nur 5 cm Stammdicke erreichen. Darin verteilt kommen auch einzelne Moorbirken vor, so dass es sich um einen Erlen-Birkenbruch handelt. Insgesamt deutet auch die übrige Vegetation auf Übergangstandorte zwischen bodensauren, nährstoffarmen Übergangsmoorbildungen und Niedermoorbildungen mit Schwarzerle und Großseggen hin. Der Bereich ist größtenteils sehr ungestört, wird aber z.T. offenbar von Anglern aufgesucht. Es gibt Trittpfade und Fußspuren im Wald und es gibt entlang des Sees v.a. größere Vermüllungen. Neben dem Weidengebüsch und den Bruchwaldbereichen umfasst der Biotop auch Kleingewässer, die in der Karte nicht gesondert ausgewiesen werden können, da deren Umriß kaum realistisch nachvollziehbar ist. Die Gliederung in ehemalige Torfstiche und etwas höher gelegene Randbereiche bewirkt eine recht große Standort- und Artenvielfalt im Wald. Größere Bestände von Kratzbeere und Breitblättrigem Wurmfarne zeigen die entwässernde Wirkung der Gräben an und die zeitweiligen Austrocknungsereignisse im Sommer.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WBE	Erlen- und Birkenbruchwald nährstoffreicher Standorte (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119039
		DK5 DK5-GK	7430
		DK5 - Name	Kirchsteinbek
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	1059
Bearbeitung	BRA	Kartierung	08.05.2017
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	147151,3917
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Lagebeschreibung

Gebiet südlich des Boberger Torfsees im Achtermoor, nördlich anschließend an den Boberger Segelflugplatz. Im Westen durch eine Straße und im Osten durch den größeren der beiden Seen im Achtermoor begrenzt.

Nachbarnutzung/en

segelflugplatz im Süden, im westen eine Straße, dahinter pionierwald. Im Nordosten See und Morrflächen.

Rechtswert (X)

575517

Hochwert (Y)

5930798

Bezirk

Bergedorf

Naturraum

Boberger Randmoorgebiet (673.11)

Stadtteil (OT-Nr.)

Lohbrügge (601)

Gemarkung

Boberg (605)

Digitaler Grünplan

Hafengesamtgebiet

Ramsargebiet

EG-Vogelschutzgeb.

Ausgleichsflächen

Biosphärenreservat

Nationalpark

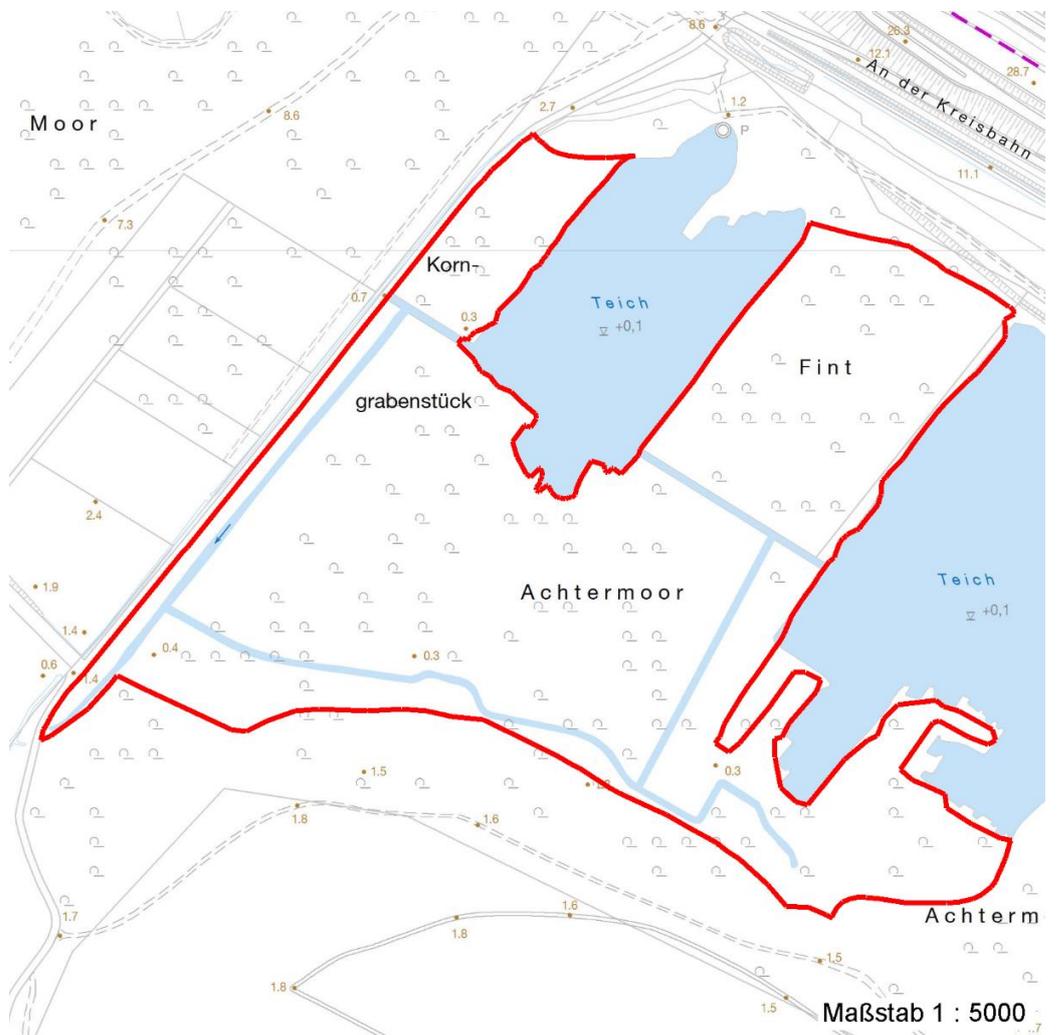
NSG / ND / LSG

LSG Boberg [HH-2048 / Anteil : <1%], NSG Boberger Niederung [HH-604 / Anteil : 100%]

FFH-GEBIET

Wasserschutzgebiet

Karte



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	119039
			DK5 DK5-GK	7430
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Kirchsteinbek
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	1059
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	08.05.2017
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	147151,3917
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
119039	53119	7430	57	24.06.2008	/	7432	80
119039	53014	7430	58	24.06.2008	/	7432	81
119039	53036	7430	59	24.06.2008	/	7432	82
119039	52981	7430	61	24.06.2008	/	7432	85
119039	52975	7430	64	24.06.2008	/	7432	88

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
64884	0	7430_1059_080517_1.JPG	
64885	0	7430_1059_080517_2.JPG	
64886	0	7430_1059_080517_3.JPG	
64887	0	7430_1059_080517_7.JPG	
64888	0	7430_1059_080517_5.JPG	
64889	0	7430_1059_080517_6.JPG	
64890	0	7430_1059_080517_4.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Örtlich Zutritt, Störungen und leichte Vermüllung, latent besteht eine Gefährdung durch Entwässerung, da der gesamte Wald an das Hauptentwässerungssystem angeschlossen ist und im Sommer häufig Austrocknungsereignisse zu beobachten sind.
Wertgesichtspunkte	Zum Teil sehr naturnah ausgeprägt, sehr ungestört gelegen, mit Vorkommen gefährdeter Arten, viel Totholz, als Brutvogel-Lebensraum ausgesprochen günstig ausgeprägt.
Maßnahmen	Es sollte noch mehr als bisher versucht werden, im Wald einen konstanten Wasserstand zu halten. Entwässerungsmaßnahmen am Rande des Achtermooses müssen dringend unterbleiben, da diese sich immer großflächig auswirken; der Zutritt zur Fläche sollte vollständig unmöglich gemacht werden, damit ein vollständig natürlicher Lebensraum entstehen kann.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119039
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	7430
Bearbeitung	BRA	DK5 - Name	Kirchsteinbek
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	1059
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	08.05.2017
		Fläche / Länge [m²/m]	147151,3917
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7430_1059_080517_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7430_1059_080517_2.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Foto

Fotodatei 7430_1059_080517_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7430_1059_080517_4.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	119039
			DK5 DK5-GK	7430
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Kirchsteinbek
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	1059
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	08.05.2017
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	147151,3917
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Erlen- und Birkenbruchwald nährstoffreicher Standorte (2000)	Biotoptyp	WBE
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT Beschreibung	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	8 - naß
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	7
Anz. Überschwemmungsz.	12
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	8
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	6 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 29 - Scheuchzerio-Caricetea fuscae (Kleinseggen-Zwischenmoore und -Sumpfrasen) 44.0.01 - Alnetalia glutinosae (Erlenbruchwälder)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,1
Boden	Feuchte	naß	8,1
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,2
	Reaktion	schwach sauer	5,6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3
Zeigerwerte	Futterwert	fast wertloses Futter	1,2
	Wechselfeuchteanzeiger		7
	Giftpflanzen		5
	Überschw.anzeiger		12

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	119039
			DK5 DK5-GK	7430
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Kirchsteinbek
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	1059
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	08.05.2017
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	147151,3917
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h		-	-						-							
Amelanchier lamarckii (Kupfer-Felsenbirne)	7	z		-	-						-							
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	z		-	-						-							
Berula erecta (Aufrechte Berle)	7	w		-	-						-							
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-	-						-							
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	z		-	-						-							
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	w		-	-						-							
Cardamine amara (Bitteres Schaumkraut)	7	w		-	-						-			V			V	
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w		-	-						-						V	
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	h		-	-						-							
Carex canescens (Graue Segge)	7	w		-	-						-			3			V	
Carex nigra (Wiesen-Segge)	7	w		-	-						-			V			V	
Carex paniculata (Rispen-Segge)	7	w		-	-						-							
Carex rostrata (Schnabel-Segge)	7	w		-	-						-			3			V	
Comarum palustre (Sumpf-Blutauge)	7	w		-	-						-			V			3	
Cotoneaster spec. (Zwergmispel)	7	w		-	-						-							
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-						-							
Cydonia oblonga (Echte Quitte)	7	w		-	-						-							
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		-	-						-							
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	h		-	-						-							
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-	-						-							
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	7	w		-	-						-							
Eriophorum angustifolium (Schmalblättriges Wollgras)	7	w		-	-						-			3			V	V
Frangula alnus (Faulbaum)	7	z		-	-						-							
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w		-	-						-							
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w		-	-						-							
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-	-						-							
Hottonia palustris (Wasserfeder)	7	w		-	-						-			b	V		V	V
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-						-			b				
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	z		-	-						-							
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	w		-	-						-							
Lysimachia thyrsoflora (Straußblütiger Gilbweiderich)	7	w		-	-						-			3			3	V
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-						-							
Mentha aquatica (Wasser-Minze)	7	w		-	-						-							
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	w		-	-						-							
Peucedanum palustre (Sumpf-Haarstrang)	7	w		-	-						-			3			V	
Phragmites australis (Schilf)	7	z		-	-						-							
Ranunculus lingua (Zungen-Hahnenfuß)	7	w		-	-						-			b	2	3	2	3
Ribes nigrum (Schwarze Johannisbeere)	7	w		-	-						-			V				
Rorippa amphibia (Wasser-Sumpfkresse)	7	w		-	-						-							
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	z		-	-						-							
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-						-							
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	h		-	-						-							
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		-	-						-							
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		-	-						-							

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	119039
			DK5 DK5-GK	7430
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Kirchsteinbek
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	1059
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	08.05.2017
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	147151,3917
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Sparganium emersum (Einfacher Igelkolben)	7	w		-	-						-							
Thelypteris palustris (Sumpffarn)	7	z		-	-						-			2	3	3		V
Bryophyta (Moose)																		
Sphagnum spec. (Torfmoos)	7	h		-	-						-							
Anzahl Rote Liste Arten														12	2	12	5	
Anzahl Arten														48				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, ND: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Tierartenliste

		Rote Liste				FFH							
		B	A	S	G	HH	ND	SH	D	II	IV	V	
Vögel													
Dendrocopos major (Buntspecht)	1	b			*	*	*	*					
	2	1											
	3												
	4												
Amphibien													
Rana temporaria (Grasfrosch)	1	b			3				V				v
	2	1											
	3												
	4												
Rana arvalis (Moorfrosch)	1	s			3	3			3			v	v
	2	1											
	3												
	4												